



## Inhalt:

Willkommen zum 35. Krämerbrückenfest am Wochenende

### Amtlicher Teil

#### Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2010

#### Seite 4 bis 9

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
  - > Haushaltssatzung
  - > Bebauungsplan HOS 527 nordwestlich Bunsenstraße
  - > Umlegung „Eiche 5-29 in Büßleben“
  - > Umlegung Rhodaer Straße
  - > Umlegung Eugen-Richter-Straße
- > Fundverzeichnis Mai

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 2

- > Rosenkongress 2012

#### Seite 10

- > Dienst-, Bau- und Lieferleistungen
- > Stellenangebot

#### Seite 11

- > Bürgerbefragung Neugestaltung Anger

#### Seite 13 bis 16

- > Wiedereröffnung Nordbad
- > Musikpreisträger im Rathaus
- > Erfurt – ein historisches Highlight
- > Neue Plattform für das Ehrenamt



## Kultureller Brückenschlag

Thüringens größtes Altstadtfest lockt in die Innenstadt

Jedes Jahr am dritten Wochenende im Juni findet in der Landeshauptstadt Erfurt das Krämerbrückenfest statt - eine gute Gelegenheit, die historische Stadt an der Gera zu besuchen. Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern wird gefeiert - Musik verschiedener Epochen und Richtungen, Straßentheater und Kleinkunst versprühen ausgelassene Stimmung.

Eröffnet wird das Krämerbrückenfest am heutigen Freitag um 18:00 Uhr auf dem Wenigemarkt durch Till Eulenspiegel, der mit hinter sinnigen bis derben Späßen und erstmalig mit viel Musik das Publikum unterhält. Der beliebte Radiosender Antenne Thüringen lädt besonders die junge Generation am Freitag ab 19:00 Uhr zu einer großen Radioparty mit den Antenne Thüringen

AllStars, Suen und Lou Bega sowie vielen anderen auf den Domplatz ein.

Auf dem Fischmarkt wird das 10. Drehorgelfestival mit Teilnehmern u. a. aus Frankreich, der Schweiz, Österreich und natürlich Deutschland für eine interessante Unterhaltung sorgen. Auf den Wiesen hinter der Krämerbrücke findet an diesem Wochenende wieder eine Zeitreise ins Mittelalter statt. An authentischen Orten wird ein Einblick in die Geschichte Erfurts im 15. Jh. mit Rittern, Studenten, Handwerkern, Spielleuten und allerlei Volk gegeben. Wer das Churmainzer Heerlager sucht, wird in diesem Jahr in Richtung Lauentor laufen müssen. Die Preußen haben ihr Lager auf der Bastion Martin aufgeschlagen.

## Infos zum Fest

Krämerbrückenfest und New Orleans Festival vom 18. bis 20. Juni 2010

Eröffnung am 18. Juni 2010, 18:00 Uhr, Wenigemarkt  
Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Kontakt:  
Kulturdirektion, Abteilung Veranstaltungen und Märkte

Benediktusplatz 1

Tel.: 0361 655-1940

Fax: 0361 655-1949

[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Domplatz 34

Tel.: 0361 6012374

Fax: 0361 6012375



# Erfurt lädt zum Rosenkongress 2012

## Egapark wirbt mit Rosengarten in klassisch und modern

Am 3. Juli wird sich die Landeshauptstadt Erfurt in Villingen-Schwenningen, dem diesjährigen Kongressstandort südwestlich Baden-Württembergs, als Gastgeber für den Deutschen Rosenkongress 2012 der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde vorstellen. Ingo Mlejnek, Beigeordneter für Bau und Verkehr, wird vor Ort sein und die offizielle Einladung aussprechen. Die Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. ist eine deutschlandweite Vereinigung der Rosenliebhaber und führt als Höhepunkt des Gesellschaftsjahres den Fachkongress zum Austausch, der Weiterbildung und Begegnung der Rosenfreunde durch. Als Austragungsort für den Deutschen Rosenkongress im nächsten Jahr hat sie die Stadt Erfurt im Visier. Organisiert sind die Rosenanbauer in Freundeskreisen in ganz Deutschland, sie sind einander rege verbunden, unternehmen Rosenreisen in die Rosengärten der Welt, fachsimpeln, tragen Wettbe-

werbe aus und leisten in der Fachwelt wissenschaftliche Aufsätze zu Schwerpunktthemen.

In der bekennenden Liebhaberei zu Rosen nimmt Erfurt keinen schlechten Platz ein. Im Egapark beginnt mit 6.000 Quadratmetern das größte ornamental bepflanzte Blumenbeet Europas, dem Markenzeichen der Ega, und die Meisterleistung nimmt mit dem an der Südseite gelegenen Rosengarten ihren blumigen Lauf. Auf 28.000 Quadratmetern präsentieren sich unter anderem klassische und moderne Rosengärten, die „Königin der Blumen“ lädt in harmonischer Verbindung mit Stauden und Gehölzen zum Flanieren und Verweilen ein.

Mit einem gelungenen Rosenkongress 2012 kann sich Erfurt für den Weltkongress 2018 empfehlen. Dieser findet am „Europa Rosarium Sangerhausen“ statt. Dann besteht möglicherweise die Option, die Thüringer Landeshauptstadt in die Veranstaltung einzubinden. ■

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

### Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 hat zusätzlich samstags von 08:30 bis 12:00 geöffnet.

Auskunft/Info 655-5444

### Ausländerbehörde Löberstraße 35

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr

Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

### Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag

von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

### Bauinformationsbüro Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag

von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

### Informationen zur Stadtratsitzung

#### 1. Vorlagen

Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

#### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

#### 3. Übertragung

Gegenwärtig erfolgt keine Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Erfurter Stadtrates. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.



Der Sommer ist angekommen und viele Erfurterinnen und Erfurter sowie Gäste unserer Stadt zieht es in den Egapark. Unserem Leser Lienhard Roßbeg ist dabei der Blick über dieses Wasserspiel hinunter zum Rosen- und Irisgarten aufgefallen. Vielen Dank für die Einsendung!

Wenn auch Sie „Ihre Sicht auf Erfurt“ im Foto festhalten konnten und andere Amtsblatt-Leser damit erfreuen möchten, senden Sie diese – digital oder auch gern als Papierbild – an die Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder an [amtsblatt@erfurt.de](mailto:amtsblatt@erfurt.de) ■

#### Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,

Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel

Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129

Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

# Amtlicher Teil

## Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 23.06.2010 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt<sup>1</sup>

### I. Öffentlicher Teil

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>3. Einwohnerfragestunde<br/>(Anfragen nach § 10 GeschO)</p> <p>4. Genehmigung von Niederschriften</p> <p>4.1 aus der Stadtratssitzung vom 05.05.2010</p> <p>4.2 aus der Stadtratssitzung vom 19.05.2010</p> <p>5. Aktuelle Stunde</p> <p>6. Beantwortung von Anfragen ( § 9 Abs. 2 GeschO)</p> <p>7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>8. Große Anfrage der Fraktion Freie Wähler zu den Angelegenheiten der Ortsteile<br/>Drucksachen-Nr. 0281/10, Einr.: Fraktion Freie Wähler</p> <p>9. Bericht Bürgerbeirat Ilversgehofen gemäß Stadtratsbeschluss 0528/10 vom 24.03.2010<br/>BE: Vertreterin Bürgerbeirat</p> <p>10. Entscheidungsvorlagen</p> <p>10.1 Vorzeitige Ausführung des Kanalbaus sowie Ausbau der Straßen in Ermstedt<br/>Drucksachen-Nr. 1153/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.2 Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Keine Personalkürzungen im Jugendhaus Wiesenhügel!“ – Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO<br/>Drucksachen-Nr. 1015/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.3 Keine Personalkürzungen im Jugendhaus Wiesenhügel!<br/>Drucksachen-Nr. 1048/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.4 Beanstandung des Stadtratsbeschlusses 2637/09 – Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen an Leistungsbezieher gemäß des Asylbewerberleistungsgesetzes<br/>Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.5 Fortschreibung des Sportstätten-Leitplanes der Stadt Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 000896/09, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.6 Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens GIK160 „Möbelhaus, Sport- und Freizeiteinrichtung Teichmannshof“ – Ersatzneubau einer TTM Filiale<br/>Drucksachen-Nr. 0003/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.7 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 5 für den Bereich Tiefthal „Südlich der Straße Zur Eselshöhle“ – Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss<br/>Drucksachen-Nr. 0064/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.8 Bebauungsplan TIE 556 „Tiefthal Wohngebiet und Wochenendhausgebiet“ – Satzungsbeschluss<br/>Drucksachen-Nr. 0060/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> | <p>10.9 Prioritätenlisten Entwicklungsschwerpunkte<br/>Drucksachen-Nr. 0344/10, Einr.: Fraktion FDP</p> <p>10.10 Entwicklungsszenarien für den Bereich des Steigernordrandes LOV 522<br/>Drucksachen-Nr. 0542/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.11 Ausweichtrasse Stadtbahn für den Bereich Bahnhofstraße und Bahnhofstunnel<br/>Drucksachen-Nr. 0679/10, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>10.12 Leitbild für die Entwicklung des Bahnhofsareals des Erfurter Hauptbahnhofes<br/>Drucksachen-Nr. 0681/10, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>10.13 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwirtschaft GmbH<br/>Drucksachen-Nr. 0690/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.14 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der ThüWa Thüringen Wasser GmbH<br/>Drucksachen-Nr. 0696/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.15 Mietwohnungsneubau in Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 0707/10, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>10.16 Sachstandsbericht zur Einführung der Doppik in der Landeshauptstadt Erfurt Gesamtprojektplanung 2014 – Stand März 2010<br/>Drucksachen-Nr. 0791/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.17 ICE-City Erfurt, Bestätigung der Machbarkeitsstudie<br/>Drucksachen-Nr. 0829/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.18 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der TUS Thüringer UmweltService GmbH<br/>Drucksachen-Nr. 0877/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.19 Ermächtigung des Vertreters der Landeshauptstadt Erfurt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009<br/>Drucksachen-Nr. 0909/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.20 Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule Erfurt - MusikSchulSEF -<br/>Drucksachen-Nr. 0911/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.21 3. Satzung zur Änderung der Ordnung zur Regelung des Marktwesens für die Landeshauptstadt Erfurt (Marktordnung)<br/>Drucksachen-Nr. 0920/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.22 Ermächtigung des Vertreters der Landeshauptstadt Erfurt in der Gesellschafterversammlung der Hyma Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009<br/>Drucksachen-Nr. 0922/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.23 Ermächtigung der Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Feststellung der ersten Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2010 und zur Zustimmung zum Zukauf von</p> | <p>Geschäftsanteilen an der Komg GmbH &amp; Co. KG<br/>Drucksachen-Nr. 0947/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.24 Neuausrichtung des Kompetenzfeldes Freizeit der Stadtwerke Erfurt Gruppe - Vorlage 1: SWE<br/>Drucksachen-Nr. 0948/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.25 Neuausrichtung des Kompetenzfeldes Freizeit der Stadtwerke Erfurt Gruppe - Vorlage 2: ega<br/>Drucksachen-Nr. 0952/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.26 Ermächtigung des gesetzlichen Vertreters der Landeshauptstadt Erfurt in der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH<br/>Drucksachen-Nr. 0949/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.27 „Eine Stadt verliert ihre Kinder“<br/>Drucksachen-Nr. 0971/10, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>10.28 Weiterführung der ARGE SGB II/des Jobcenters der Landeshauptstadt Erfurt mit der Agentur für Arbeit<br/>Drucksachen-Nr. 0994/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.29 Mittelfreigabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für Sportveranstaltungen<br/>Drucksachen-Nr. 0998/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.30 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit beim Verwaltungsgericht Weimar<br/>Drucksachen-Nr. 1002/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.31 Jahresrechnung 2009<br/>Drucksachen-Nr. 1029/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.32 Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention<br/>Drucksachen-Nr. 1133/10, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>10.33 Bessere Bezahlung für Tagesmütter einfordern<br/>Drucksachen-Nr. 1134/10, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>10.34 Anpassung des Beschlusses 0524/10 – Haushaltssatzung 2010<br/>Drucksachen-Nr. 1163/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.35 Stadtradeln – Erfurt fährt Rad!<br/>Drucksachen-Nr. 1176/10, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>10.36 Gedenktafeln in Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 1178/10, Einr.: Stadtratsmitglied Herr Stampf</p> <p>11. Informationen</p> <p>gez. A. Bausewein<br/>Oberbürgermeister</p> |
|---|---|---|

<sup>1</sup> Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag, um 17.00 Uhr fortgesetzt wird. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0113/10  
der Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2010

**Neufassung Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Erfurt****Genauere Fassung:**

Die Neufassung des Rettungsdienstbereichsplanes (Anlage 1) wird bestätigt.

gez. i. V. T. Thierbach  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Anlage kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0524/10  
der Sitzung des Stadtrates vom 19.05.2010

**Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010****Genauere Fassung:**

- 01** Die Haushaltssatzung 2010 und der Haushaltsplan 2010 mit seinen Bestandteilen und Anlagen
- Gesamtplan
  - Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
  - Sammelnachweise
  - Stellenplan
  - Vorbericht
  - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
  - Übersichten über den vorläufigen Stand der Schulden, der Rücklagen und der Übernahme von Ausfallbürgschaften
  - Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Theater Erfurt, des Entwässerungsbetriebes, des Thüringer Zooparks, des Erfurter Sportbetriebes und der Unternehmen werden beschlossen.
- 02** Der Finanzplan 2010 ff. und das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2010 ff. werden beschlossen.
- 03** Die Haushaltssatzungen zur Ausführung des Haushaltsplanes 2010 werden bestätigt.
- 04** Zum Ersatzneubau des Kindergartens Alach fordert der Ortsteilrat eine Stellungnahme über den Einsatz der im Haushaltsplan 2010 eingestellten Gelder und eine Information zum Baubeginn.
- 05** Gebäude des Jugendhauses „Urne“ nutzen  
Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Gebäude des ehemaligen Jugendhauses „Urne“ für gemeinnützige Zwecke weiterhin genutzt werden kann.
- 06** Stärkung Ausländerbeirat  
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie der Ausländerbeirat bei seiner Arbeit gestärkt und im Erfahrungsaustausch mit anderen Beiräten aus Kommunen sowie der Landes- und Bundesebene gefördert werden kann.
- 07** Auswirkungen der Kürzungen in den Etats des Theater Erfurt und des Puppentheaters und den damit verbundenen Zuschüssen des Landes

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie sich die Einsparungen bei beiden Einrichtungen auf die Personalentwicklung im nichtkünstlerischen Bereich auswirken, wenn in den nächsten Jahren ähnliche Kürzungen realisiert werden.

- 08** Funktelefonverträge  
In der Stadtverwaltung werden derzeit - aufgrund verschiedener Funktelefonverträge - unterschiedliche Entgelte geleistet. Zur Vereinheitlichung wird die Stadtverwaltung beauftragt, künftig lediglich einen Telefonanbieter als Vertragspartner auszuwählen.
- 09** Kostendeckungsquote für den übertragenen Wirkungskreis  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vom Land den Fehlbetrag bei der Auftragskostenpauschale ggf. auch im Klageverfahren einzufordern.
- 10** Auflösung Hauptamt  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis September 2010 dem Stadtrat ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen, der die Auflösung des Hauptamtes und die Überführung der vorhandenen Strukturen in die Stadtverwaltung beinhaltet.
- 11** Organisationsüberprüfung des Rechtsamtes  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Organisationsüberprüfung im Rechtsamt durchzuführen und die Ergebnisse bis September 2010 dem Stadtrat bekannt zu geben.
- 12** Zusammenlegung Sport- und Familienpass  
Der Familienpass und der Familienpass „Sport“ werden ab 01.01.2011 zusammengeführt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis September 2010 dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Bildung und Sport ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 13** Personalentwicklungskonzept  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis September 2010 dem Stadtrat ein Personalentwicklungskonzept zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 14** Ortsteile  
Die Ortsteilräte dürfen ihre Mittel nach § 4 und § 16 der Ortsteilverfassung im Rahmen des Haushaltes deckungsgleich flexibel verwenden.
- 15** Kaisersaal  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Aufsichtsrat der Kaisersaal GmbH und der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, mit Blick auf das Auslaufen des Pachtvertrages, bis September 2010 dem Hauptausschuss ein Konzept zur Fortführung des Betriebes des Kaisersaals vorzulegen.
- 16** Bau-/Sanierungsmaßnahme Trauerhalle Bindersleben  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen die Realisierung des Baus bzw. der Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof Bindersleben bis Ende 2011 zu gewährleisten
- 17** Mehr finanzieller Gestaltungsfreiraum für städtische Kultureinrichtungen  
Erfurter Kultureinrichtungen soll mehr Gestaltungsspielraum für Preisanpassungen bei Eintrittskarten und Sonderveranstaltungen eingeräumt werden. An eventuellen Mehr- bzw. Mindereinnahmen sollen sie selbstverantwortlich partizipieren. Soziale Ermäßigungen dürfen dabei nicht angetastet werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt bis Mai 2011 zu prüfen, wie ein entsprechendes Konzept aussehen könnte.

- 18** Prüfung zur Maßnahmen für eine nachhaltige Anwendung von IT (GreenIT) durch die Stadt Erfurt  
Internet, Server und Rechenzentren haben einen besonders stark anwachsenden Energiebedarf. So haben Rechenzentren in Deutschland im Jahr 2008 nach Experteneinschätzungen über 10 Milliarden Kilowattstunden verbraucht. Dies entspricht der Jahresstromproduktion von fast vier mittelgroßen Kohlekraftwerken. Ohne Energieeffizienz-Maßnahmen wird der Stromverbrauch weiter rapide ansteigen. Bei steigenden Energiekosten heißt dies eine weitere Belastung für kommunale Haushalte. GreenIT, die energie- und ressourceneffiziente Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik, leistet einen wesentlichen Beitrag Kosten zu senken und den Klimaschutz voranzubringen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zu prüfen und dem Stadtrat im September 2010 über die Prüfungsergebnisse und über die Kosten für eine Umsetzung zu berichten:
- Optimierung der Rechenzentrumsabkühlung: zu prüfen sind u. a. Virtualisierung von Einzelservern bei Bereitstellung von Hardware-Komponenten durch einen großen Server
  - Optimierung der PC-Arbeitsplätze, Druck- und Kopiersysteme, u. a. Einrichtung virtueller Arbeitsplätze, gemeinsam genutzte Druck- und Kopiersysteme
  - Beschaffung von nachhaltigen Hardwaresystemen, bezogen auf einen geringen Energieverbrauch, die Verwendung von umweltfreundlichen und recyclebaren Materialien sowie eine geringe Geräuschemission
- 19** Die Einführung der Integrierten Sozialraumplanung wird gemäß des Konzepts der Stadtverwaltung für das Haushaltsjahr 2011 vorgesehen. Der Finanzbedarf auf Basis der geschätzten Kosten von 302.400 EUR wird in der Planung für den Haushalt 2011 aufgenommen.
- 20** Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum IV. Quartal 2010 eine aktualisierte Prioritätenliste für die Sanierung der Schulen dem Stadtrat vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Erfurt und ihre Bestandteile bedürfen der Genehmigung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt. Die Satzung wird daher erst nach Vorliegen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 2696/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 19.05.2010

**Einfacher Bebauungsplan HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung****Genauere Fassung:**

- 01** Das Verfahren zur Aufstellung des einfachen Bebau-

(Fortsetzung von Seite 4)

ungsplanes HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB weitergeführt. Im vereinfachten Verfahren wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**02** Der Entwurf des Bebauungsplanes HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ in seiner Fassung vom 14.04.2010 und die Begründung werden gebilligt.

**03** Der Entwurf des Bebauungsplanes HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ und die Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**04** Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**05** Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

\*\*\*

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Entwurf des einfachen Bebauungsplanes HOS 527 und dessen Begründung liegen

**vom 28. Juni bis 30. Juli 2010**

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag  
09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag  
09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
09:00 - 12:00 Uhr  
(außer samstags, sonn- und feiertags)

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter [www.erfurt.de/buergerbeteiligung](http://www.erfurt.de/buergerbeteiligung) eingesehen werden.

**Ziele und Zwecke der Planung:**

Die städtebauliche Planung umfasst dabei folgende Zielstellung:

- Verhinderung unerwünschter städtebaulicher Entwicklungen durch eine planungsrechtliche Regelung von
- Einzelhandelsbetrieben mit zentrenrelevanten Sortimenten,

- verschiedenen Unterarten von Vergnügungsstätten,
  - Beherbergungsbetrieben sowie
  - Schank- und Speisewirtschaften,
- die ohne Bauleitplanverfahren allgemein in diesem Gewerbegebiet zulässig wären.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

**Hinweise:**

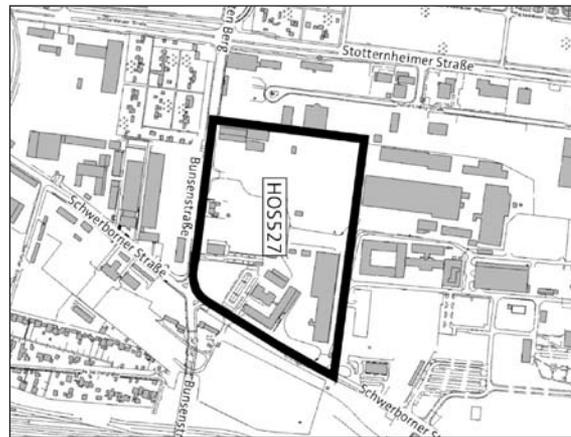
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. A. Bausewein  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 2696/09.

**BEKANNTMACHUNG**

**der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 22.04.2010 in Verbindung mit dem Änderungsbeschluss über die vereinfachte Umlegung vom 22.04.2010 im Umlegungsgebiet „Rhodaer Straße/Hauptstraße/ Hohe Straße/Hoflerstraße - Abschnitt 2“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung.**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 22.04.2010 für die Grundstücke im neuen Bestand unter

den Ordnungsnummern 1, 21 und 22 in Verbindung mit dem Abhilfebeschluss vom 22.04.2010 unter der Ordnungsnummer 19 ist am 04.06.2010 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit den o. g. Beschlüssen zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürU-aVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 04.06.2010  
(Siegel)

Volker Hartmann  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

**BEKANNTMACHUNG**

**der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 21.01.2010 in Verbindung mit dem Abhilfebeschluss vom 22.04.2010 im Umlegungsgebiet „Eiche 5-29 in Büßleben“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung.**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 21.01.2010 für die Grundstücke im neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 3 bis 13 ist am 10.03.2010 und der Abhilfebeschluss vom 22.04.2010 für die Grundstücke im neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1 und 2 ist am 01.06.2010 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung und Abhilfebeschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

(Fortsetzung von Seite 5)

schusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 01.06.2010  
(Siegel)

Volker Hartmann  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

#### BEKANNTMACHUNG

des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Erfurt

### Baulandumlegungsverfahren „Eugen-Richter-Straße“ gemäß § 53 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der geltenden Fassung über die öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Der Umlegungsausschuss hat am 21.01.2010 die Einleitung des Umlegungsverfahrens gemäß § 47 BauGB in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22.03.2005 beschlossen (Umlegungsbeschluss). Der vollständige Text des Umlegungsbeschlusses wurde in der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 2 der Landeshauptstadt Erfurt vom 12.02.2010 veröffentlicht. Der Umlegungsbeschluss wurde in dem genannten Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht.

Nach § 53 Absatz 2 BauGB werden die Bestandskarte und die nachstehend unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Teile des Bestandsverzeichnisses des Umlegungsgebietes „Eugen-Richter-Straße“ in der Zeit

**vom 28. Juni 2010 bis 28. Juli 2010**

in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Zimmer 116, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können während dieser Zeit die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis einsehen und ggf. Berichtigungen beantragen. In den unter Ziffer 3 aufgeführten Teil des Bestandsverzeichnisses ist nach § 53 Absatz 4 BauGB die Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bestandskarte weist die bisherige Lage und Form der Grundstücke des Umlegungsgebietes aus und bezeichnet die Eigentümer nach Ordnungsnummern.

In dem Bestandsverzeichnis sind für jedes Grundstück aufgeführt:

1. die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer,
2. die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung der Grundstücke unter Angabe von Größe und Nutzungsart sowie Straße und Hausnummer,
3. die im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Lasten und Beschränkungen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis werden hiermit nach § 53 Absatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Erfurt, den 11.06.2010  
(Siegel)

Volker Hartmann  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

#### BEKANNTMACHUNG

### über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechts- bescheinigung Az. N0049/2010-3111-02, N0050/2010- 3111-02 und N0041/2010-3112-02

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen – das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen – gibt bekannt, dass die Stadtwerke Erfurt Energie GmbH, Magdeburger Allee 34 in 99086 Erfurt, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

Heißwassertrasse „75“ und Dampf- und Kondensattrasse „k“ mit Zubehör in der Gemarkung Ilversgehofen, Heißwassertrasse „75“ und Dampf- und Kondensattrasse „k“ mit Zubehör in der Gemarkung Erfurt-Nord

sowie die bestehenden

Heißwassertransportleitungen mit Zubehör im Wohngebiet „Großer Herrenberg“ in der Gemarkung Melchendorf

mit einer Schutzstreifenbreite von 0,50 m beidseitig ab Außenkante Freileitung bzw. Kanal und 0,50 m ab Außenkante Bauwerke sowie 0,50 m bei Kellerverlegung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

Ilversgehofen, Flur 3, Flurstück 13/14; Flur 4, Flurstücke 35/3, 35/6 und 45/9;

Erfurt-Nord, Flur 56, Flurstücke 31/8, 31/9, 31/55 und 31/56;

Melchendorf, Flur 2, Flurstücke 8/1, 177/11, 177/13, 402/4, 402/5, 402/8, 402/9, 404, 407/1, 407/5, 407/6, 407/7, 407/11, 407/12, 407/18, 411/1, 411/2, 411/3, 411/4, 411/5, 411/9, 412/1, 412/7, 412/8, 412/9, 412/10, 412/11, 414/1, 414/2, 414/3, 414/4, 415, 421/6, 437/3, 437/7, 437/8, 437/15, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448/1, 450/1, 467/3, 467/8, 467/9, 469/9, 470/2, 472/2, 472/4, 473, 478/1, 478/4, 480/1, 480/2, 480/3, 480/5, 480/6, 480/7, 480/8, 480/9, 481/1, 482/1, 482/2, 482/4, 482/5, 482/6, 483, 502/1, 502/3, 502/4, 502/5, 502/10, 507/12, 510/1, 510/2, 510/3, 521/3, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 878, 880 und 883 sowie Flur 9, Flurstück 10/17;

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen **innerhalb von 4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3 (Telefon 03632 654-310 bis -313), von Montag bis Donnerstag zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr

sowie zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr sowie am Freitag zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900). Das Entschädigungsverfahren ist gesondert in § 9 Abs. 3 GBBerG geregelt.

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein Widerspruchgrund liegt insbesondere dann vor, wenn die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist und Grundstücke gar nicht von einer Leitung betroffen sind oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 07.06.2010

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen  
Im Auftrag gez. Lampe  
Außenstellenleiterin

#### BEKANNTMACHUNG

### des Thüringer Landesbergamtes

Das Thüringer Landesbergamt erlässt folgenden **Planfeststellungsbeschluss** zur Zulassung des Rahmenbetriebsplanes für den Kiessandtagebau Alperstedt-Südfeld der Firma Kies- und Splittwerk Eurich GmbH in 99195 Erfurt-Stotternheim, c/o Kammerforststraße 28 in 99625 Burgwenden:

#### I. Zulassungen und Genehmigungen

1. Der Rahmenbetriebsplan mit Umweltverträglichkeitsprüfung für den **Kiessandtagebau Alperstedt-Südfeld** in der **Gemarkung Stotternheim** wird auf Antrag vom 13.07.1999 der Firma Kies- und Splitt-

(Fortsetzung von Seite 6)

werk Eurich GmbH in 99195 Erfurt-Stotternheim, c/o Kammerforststraße 28 in 99625 Burgwenden gemäß § 52 Abs. 2 a in Verbindung mit §§ 55, 57a und 57c Bundesberggesetz (BBergG) und § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz- WHG- ) nach Maßgabe der in diesem Beschluss enthaltenen Nebenbestimmungen **planfestgestellt**.

2. Das zugelassene Vorhaben zur Gewinnung von Kiesen und Kiessanden umfasst die folgenden bergbaulichen und vorhabensbezogenen Maßnahmen innerhalb des Kiessandtagebaus **Alperstedt-Südfeld** unter Inanspruchnahme der nachfolgend unter A. I. Ziff. 2.4 angegebenen Grundstücke sowie die von ihm berührten nachfolgenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungstatbestände:

2.1. Die **Erweiterung, den Betrieb und die abbaubegleitende Wiedernutzbarmachung des Kiessandtagebaus Alperstedt-Südfeld innerhalb des Bergwerkseigentums** „Alperstedt-Südfeld“, Verleihungsurkunde Nr.: 578/90/329 vom 27.09.1990 **mit Ausnahme der ausgegliederten Gewerbefläche** (C. Ziff. 8), **einschließlich** der Gewinnung von **Grundeigentümergebäuden** außerhalb des Bergwerkseigentums im Rahmen der **Nachkiesung im Südteil des „Großen Ringsees“**, der Einbeziehung der **Restauskiesungsfläche Südwest** sowie der **Randauskiesung** im Bereich der östlichen **Erweiterungsfläche** (A. II. Ordner III, Anlage 5).

2.2. Den mit der Rohstoffgewinnung und der abbaubegleitenden Wiedernutzbarmachung im Kiessandtagebau Alperstedt-Südfeld verbundenen **Ausbau bestehender Gewässer** und die Herstellung weiterer Gewässer entsprechend des wasserwirtschaftlichen Planungsvorschlags (A. II. Ordner III, Ziff. 7 und Anlage 9) in Form der nachfolgend genannten Seewasserflächen:

- Ba. 3.1.1 („Großer Ringsee“, nördliches Seebecken) ca. 29,20 ha
- Ba. 3.1.2 („Großer Ringsee“, südliches Seebecken) ca. 12,30 ha
- Ba. 3.1.3 („Großer Ringsee“, östliches Seebecken) ca. 4,10 ha

2.3. Die im Zusammenhang mit dem Vorhaben notwendige Erteilung der **naturschutzrechtlichen Eingriffsgenehmigung** nach §§ 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),

2.4. Vom Vorhaben für den bergmännischer Eingriff und damit verbundene vorhabensbezogene Maßnahmen einschließlich Gewässerherstellung, Wiedernutzbarmachung und Kompensation nach A. II. Ordner III, Anlage 5 beanspruchte Grundstücke:

**Gemarkung Stotternheim**

Flur 5, Flurstücke  
1810, 1811, 1900, 589/1, 589/2, 589/3, 588/2, 588/5, 588/6, 588/7, 621/1, 621/2, 621/3, 666/18  
Flur 6, Flurstück  
600/2, 623/1, 626/1, 627/3, 628/3, 630/3, 632/2, 633/2, 634/2, 635/2, 636/2, 637/2, 638/2, 639/2, 642/2, 645/2, 646/2, 647/2, 649/2, 651/2, 652/1, 652/2, 653a, 654,

655a, 655b, 656, 675/1, 657/2, 657/3, 658b, 659/1, 659/2, 660, 661, 662/1, 662/3, 662/4, 663/3, 663/4, 663/5, 663/6, 663/7, 663/9, 664, 1583, 1580/1, 1581/1, 1582, 1608, 1639, 1640, 1641, 1838, 1859

Flur 7, Flurstücke

664, 666/13, 666/14, 666/15, 666/16, 666/17, 666/18

3. Durch diesen Beschluss wird die Zulässigkeit des Vorhabens im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt und insbesondere folgende hierzu erforderlichen behördlichen Entscheidungen getroffen.

3.1 Planfeststellung des bergrechtlichen Rahmenbetriebsplans gem. § 52 Abs. 2a BBergG

3.2 Planfeststellung zur Herstellung von Gewässerflächen gem. § 68 WHG

3.3 Die im Zusammenhang mit dem Vorhaben notwendige Erteilung der naturschutzrechtlichen Eingriffsgenehmigung nach §§ 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),

3.4 Neben dieser Zulassung sind für dieses Vorhaben, soweit vorliegend nicht anders bestimmt, andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen, grundsätzlich nicht erforderlich.

Unberührt davon bleibt die Notwendigkeit der Zulassung von bergrechtlichen Sonder- bzw. Betriebsplänen. Von dieser Planfeststellung nicht ersetzt oder berührt werden erteilte Bergbauberechtigungen und Zulassungen von Betriebsplänen,

4. Die gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen werden, soweit ihnen nicht entsprochen wurde oder sie nicht im Erörterungstermin vom 04.11.2008 und 05.11.2008 zurückgenommen wurden, hiermit zurückgewiesen.

5. Der Planfeststellungsbeschluss ist bis zum 31.12.2022 befristet

**II. Kosten**

Die Kosten des Verfahrens (Gebühren und Auslagen) hat die Vorhabenträgerin, die Firma Kies- und Splittwerk Eurich GmbH in 99195 Erfurt-Stotternheim, c/o Kammerforststraße 28 in 99625 Burgwenden zu tragen.

**III. Auslegung und Bekanntgabe**

1. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes wird in der Zeit von **Dienstag 29.06.2010 bis einschließlich Montag 12.07.2010** im

**Thüringer Landesbergamt**, Puschkinplatz 7 in 07545 Gera, in der Zeit von:

Mo.-Do. 9:00 – 15:30 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, in der

**Stadtverwaltung Erfurt**, Bauinformationsbüro, Löberstraße 34, in 99096 Erfurt, in der Zeit von: Mo. und Do. von 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr, Die. von 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr, Mi. und Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr zur Einsichtnahme ausgelegt.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass

- aufgrund der Vielzahl der Betroffenen und Einwender die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses gemäß § 74 Abs. 5 ThürVwVfG durch

öffentliche Bekanntmachung ersetzt wird,

- ab der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und den Einwendern schriftlich angefordert werden kann,
- mit dem Ende der Auslegungsfrist der Beschluss den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt gilt und die Frist zur Klageerhebung so mit dem Ende der Auslegungsfrist in Lauf gesetzt wird.

**IV. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim **Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2a, 99425 Weimar** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (hier den Freistaat Thüringen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Eine Kopie dieses Bescheides soll beigelegt werden. Die Klagefrist ist gewahrt, wenn die Klage innerhalb der genannten Frist beim Verwaltungsgericht eingeht.

Gera, den 07.06.2010

gez. *Kießling*

Leiter des Thüringer Landesbergamtes

**EINLADUNG**

**zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Egstedt/Waltersleben**

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 14. Juli 2010 um 19 Uhr in „Ingrids Imbiss“ in Egstedt statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung zur Verwendung der finanziellen Mittel
4. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

**BEKANNTMACHUNG**

**der Jagdgenossenschaft Möbisburg/Rhoda**

Auf der Jahreshauptversammlung am 09.04.2010 im Bürgerhaus zu Möbisburg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin für das Geschäftsjahr 2009/2010.
2. Der Reinertrag wird aus Geringfügigkeit für 09/10 dem Rücklagefonds zugeführt.
3. Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2010/2011 wurde bestätigt.

Ansprüche auf Auszahlung des Reinertrages sind bis 6

(Fortsetzung von Seite 7)

Monate nach Beschlussfassung schriftlich beim Jagdvorstand geltend zu machen. Danach erlischt der Anspruch.

Der Jagdvorstand

0410 Haushaltsplan 2010/2011

0510 Jagdnutzung

0610 Art der Verpachtung

Einsicht in die Beschlussunterlagen wird in der Zeit vom 21.06.2010 bis 02.07.2010 werktags zwischen 17 und 19 Uhr beim Jagdvorsteher in Alach, Steinweg 12, gewährt.

Der Jagdvorstand

#### BEKANNTMACHUNG

Die Jagdgenossenschaft Marbach fasste in der Versammlung am 07.05.2010 folgenden Beschluss: Der Reinertrag wird auf Antrag ausgezahlt. Nicht beantragte Beträge bleiben im Kassenbestand.

Der Vorstand

#### BEKANNTMACHUNG

Die Jagdgenossenschaft Alach fasste zu ihrer Jahreshauptversammlung am 07.05.2010 folgende Beschlüsse:

0110 Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes

0210 Ermittlung Reinertrag aus der Jagdnutzung 2009/2010

0310 Nichtauskehr des Reinertrages 2009/2010

#### BEKANNTMACHUNG

Die Jagdgenossenschaft Salomonsborn fasste in der Versammlung am 23.04.2010 folgenden Beschluss:

Der Reinertrag wird auf Antrag ausgezahlt. Nicht beantragte Beträge bleiben im Kassenbestand.

Der Vorstand

#### Nächstes Amtsblatt

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 2. Juli 2010.

#### BEKANNTMACHUNG

# Fundverzeichnis vom 1. bis 31. Mai 2010

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
30.11.2009	846/10	Handgelenktasche, Insulinbesteck, Brille, Tabletten	ega, Weihnachtsbindeschau	26.11.2010	27.04.2010	723/10	Sweatjacke	Stadtbahn 1	02.11.2010
14.03.2010	748/10	Buch, CD-Rom	Universitätsbibliothek	05.11.2010	27.04.2010	869/10	Basecap	Breuninger	27.11.2010
20.03.2010	757/10	Beutel, Kosmetik	KARSTADT	11.11.2010	27.04.2010	727/10	Stockschirm	Bus 9	02.11.2010
23.03.2010	843/10	2 Schlüssel, Band	ega, Spielplatz	26.11.2010	28.04.2010	734/10	Handy, Kopfhörer	Gorkistraße, Alte Oper/Tanzschule	05.11.2010
25.03.2010	749/10	CD Player	Universitätsbibliothek	05.11.2010	28.04.2010	783/10	Kinderjacke	Stadtbahn 2	16.11.2010
26.03.2010	761/10	Brille	KARSTADT	11.11.2010	28.04.2010	721/10	Sweatshirt	Stadtbahn 5	02.11.2010
26.03.2010	747/10	3 Bücher	Universitätsbibliothek	05.11.2010	28.04.2010	737/10	Tasche, Sportsachen, Sweatjacke, Handschuhe	Stadtbahn 6	05.11.2010
31.03.2010	764/10	Kette, Anhänger	KARSTADT	11.11.2010	28.04.2010	871/10	Beutel, Hemd, Krawatte, Boxershorts	Breuninger	26.11.2010
01.04.2010	839/10	Herrenrad, Luftpumpe	Europaplatz, Haltestelle	25.11.2010	29.04.2010	853/10	Sonnenbrille	Stadtbahn 1	26.11.2010
01.04.2010	797/10	Herrenrad	Domstraße	17.11.2010	29.04.2010	738/10	3 Schlüssel, Fisch, Band, Chip	Stadtbahn 3	05.11.2010
06.04.2010	865/10	Börse mit Geld	Gebese, Tankstelle	28.11.2010	30.04.2010	742/10	Kinderjacke	Stadtbahn 1	05.11.2010
07.04.2010	845/10	Kinderjacke	ega, Spielplatz	26.11.2010	30.04.2010	854/10	Rucksack, Turnschuhe, Hose, Deo	Bus 111	26.11.2010
09.04.2010	831/10	Mountainbike	Györer Straße	24.11.2010	30.04.2010	740/10	Armband	Stadtbahn 4	05.11.2010
10.04.2010	800/10	3 Schlüssel, Karabinerhaken, Anhänger	Berliner Straße	17.11.2010	30.04.2010	733/10	Beutel, Rolli, Schal	ANGER 1	04.11.2010
16.04.2010	756/10	Damenjacke	KARSTADT	11.11.2010	01.05.2010	741/10	Handy	EVAG	05.11.2010
19.04.2010	760/10	Brille	KARSTADT	11.11.2010	01.05.2010	838/10	Herrenrad	Holzheienstraße	25.11.2010
21.04.2010	752/10	Damenrad	Wilhelm-Leibl-Straße, Grundschule 18	09.11.2010	01.05.2010	716/10	Kinderrad	Puschkinbrücke	02.11.2010
21.04.2010	732/10	Poloshirt	ANGER 1	04.11.2010	03.05.2010	739/10	Jacke	Stadtbahn 1	05.11.2010
21.04.2010	806/10	6 Schlüssel	Warschauer Straße	18.11.2010	03.05.2010	717/10	Autoschlüssel, 6 Schlüssel	unbekannt	02.11.2010
23.04.2010	768/10	Bargeld, Quittung	Real	16.11.2010	03.05.2010	763/10	Damenuhr	KARSTADT	11.11.2010
23.04.2010	731/10	Puppe	ANGER 1	04.11.2010	04.05.2010	793/10	Sweatjacke	EVAG	16.11.2010
24.04.2010	759/10	Sonnenbrille	KARSTADT	11.11.2010	04.05.2010	743/10	Knirps	Stadtbahn 4	05.11.2010
24.04.2010	715/10	Fleecejacke	Stadtbahn 4	29.10.2010	04.05.2010	728/10	1 Schlüssel, Schild, Lederanhänger	Nonnenrain	03.11.2010
24.04.2010	866/10	Damenjacke	Breuninger	27.11.2010	04.05.2010	799/10	Schlüsseltasche, Autoschlüssel	Nordhäuser Straße/ Augsburger Straße	17.11.2010
26.04.2010	870/10	Damenbrille	Breuninger	27.11.2010	04.05.2010	795/10	4 Schlüssel, 1 Schloss	Domplatz, vor Landgericht	16.11.2010
26.04.2010	868/10	Herrenbrille	Breuninger	27.11.2010	04.05.2010	755/10	Beutel, Vase, Raumduft	KARSTADT	11.11.2010
26.04.2010	720/10	Stockschirm	Stadtbahn 4	02.11.2010	05.05.2010	879/10	Brille	Thüringen Park	30.11.2010
27.04.2010	867/10	Damenbrille	Breuninger	27.11.2010					
27.04.2010	830/10	Mountainbike	Gisperslebener Straße	24.11.2010					
27.04.2010	725/10	Börse mit Geld, Fahrscheine	Bus 15	02.11.2010					

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
05.05.2010	745/10	Handy	Bus 111	05.11.2010
05.05.2010	744/10	Jacke	Stadtbahn 3	05.11.2010
05.05.2010	878/10	Beutel	Thüringen Park	30.11.2010
05.05.2010	881/10	Beutel, Hose, T-Shirt	Thüringen Park	30.11.2010
06.05.2010	771/10	Brille mit Etui, Kugelschreiber	Stadtbahn 1	16.11.2010
06.05.2010	735/10	Damenrad	Haltestelle Agentur für Arbeit	05.11.2010
06.05.2010	751/10	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Magdeburger Allee, Höhe Straßenbahnhaltestelle	09.11.2010
07.05.2010	792/10	Herrenknirps	Stadtbahn 1	16.11.2010
07.05.2010	847/10	26 Schlüssel, Plasteschilder	Vollbrachtstraße	26.11.2010
07.05.2010	772/10	Beutel, Hose, Badelatschen, Knirps, Headset	Stadtbahn 3	16.11.2010
08.05.2010	754/10	Bargeld	Nordpark	10.11.2010
09.05.2010	805/10	Handy	Marbach, Bolzplatz	17.11.2010
09.05.2010	774/10	Schlüsseltasche, 6 Schlüssel, Foto	Stadtbahn N4	16.11.2010
10.05.2010	782/10	Kette	Stadtbahn N3	16.11.2010
10.05.2010	785/10	Holzspielzeug	Stadtbahn 2	16.11.2010
10.05.2010	780/10	Sporttasche	Bus 51	16.11.2010
11.05.2010	779/10	Brille mit Etui	EVAG	16.11.2010
11.05.2010	810/10	Börse mit Geld, ÖPNV-Karte	Stadtbahn 5	19.11.2010
11.05.2010	778/10	Rucksack	Stadtbahn 4	17.11.2010
11.05.2010	762/10	Koffer, Bekleidung	Helios Klinikum	11.11.2010
11.05.2010	880/10	Tasche, Shirt, Auto, Wickelzeug, Tuch	Thüringen Park	30.11.2010
12.05.2010	775/10	Brille mit Etui	Stadtbahn 3	16.11.2010
12.05.2010	826/10	Herrenrad	Magdeburger Allee	20.11.2010
12.05.2010	872/10	Hose	Breuninger	27.11.2010
12.05.2010	766/10	4 Schlüssel, Würfel, Plüschtier	Wilhelm-Külz-Straße	14.11.2010
14.05.2010	882/10	Lederjacke	Thüringen Park	30.11.2010
14.05.2010	883/10	Sweatjacke	Thüringen Park, Art Deco	30.11.2010
14.05.2010	816/10	Autoschlüssel	Stadtbahn 6	19.11.2010
15.05.2010	844/10	Brille mit Etui	ega, Pflanzenschauhaus	26.11.2010
15.05.2010	824/10	Stockschirm	Stadtbahn 4	20.11.2010
15.05.2010	873/10	Stockschirm	Breuninger	27.11.2010
15.05.2010	787/10	6 Schlüssel, Karabinerhaken	Stadtbahn N3	16.11.2010
15.05.2010	804/10	5 Schlüssel, Band	Im Steiger	17.11.2010
15.05.2010	788/10	Rolle, Plakat, Stifte	Stadtbahn 4	16.11.2010
16.05.2010	789/10	Basecap, Teddy	Stadtbahn 5	16.11.2010
16.05.2010	823/10	Puppenwagen, Puppe	Nettelbeckufer gegenüber Aquarium	20.11.2010
17.05.2010	801/10	Schlüsselkarte	Reißhausstraße Ecke Dresdner Straße	17.11.2010
17.05.2010	813/10	5 Schlüssel	Bus 20	19.11.2010
18.05.2010	821/10	Herrenjacke	Stadtbahn 5	19.11.2010
18.05.2010	818/10	Herrenuhr	EVAG	19.11.2010
19.05.2010	809/10	Bargeld	Globus Baumarkt Erfurt-Linderbach	19.11.2010
19.05.2010	835/10	Handy	Kaufland, Kranichfelder Straße	25.11.2010

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
20.05.2010	886/10	Brille	EVAG	30.11.2010
20.05.2010	898/10	2 Schlüssel	EVAG	30.11.2010
20.05.2010	819/10	3 Schlüssel, Anhänger SOPHIE	EVAG	19.11.2010
20.05.2010	874/10	Kette	Breuninger	27.11.2010
20.05.2010	893/10	Rollkoffer, Herrenbekleidung	Stadtbahn 4	30.11.2010
21.05.2010	836/10	Damenrad	Georgsgasse	25.11.2010
21.05.2010	827/10	4 Schlüssel, Anhänger	Friedrich-Engels-Straße, Bürgeramt, Briefkasten	24.11.2010
21.05.2010	860/10	Tasche, Sportsachen	Bus 112	26.11.2010
21.05.2010	859/10	Sporttasche	Bus 111	26.11.2010
22.05.2010	863/10	Nintendo DS, Hülle, Spiele	Stadtbahn 1	26.11.2010
22.05.2010	862/10	Handy	Bus 51	26.11.2010
22.05.2010	861/10	5 Schlüssel, Transponder, Tieranhänger, Band	Stadtbahn 5	26.11.2010
23.05.2010	864/10	Handy	Stadtbahn N3	26.11.2010
23.05.2010	832/10	Handy mit Hülle	Thüringen Park	24.11.2010
23.05.2010	894/10	4 Schlüssel, 1 Autoschlüssel, Band	Stadtbahn 3	30.11.2010
23.05.2010	829/10	Schlüsseltasche, 2 Schlüssel	Dachsgrund	24.11.2010
24.05.2010	828/10	Videokamera mit Tasche	Grubenstraße, Parkplatz	24.11.2010
25.05.2010	877/10	Damenjacke	C&A, hinterer Ausgang	30.11.2010
25.05.2010	837/10	Jacke	Bunsenstraße	25.11.2010
25.05.2010	848/10	Jacke	Bus 70	26.11.2010
25.05.2010	850/10	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel, Chip	Bus 9	26.11.2010
25.05.2010	851/10	Damenuhr	Bus 113	26.11.2010
26.05.2010	841/10	Digitalkamera mit Hülle	Touristinformation, Benediktplatz	26.11.2010
26.05.2010	885/10	Ohring	Thüringen Park	30.11.2010
26.05.2010	884/10	Kette	Thüringen Park	30.11.2010
26.05.2010	896/10	Plüschtier	Stadtbahn 1	30.11.2010
26.05.2010	856/10	Beutel, Sportsachen, Schirm	Stadtbahn 1	26.11.2010
27.05.2010	889/10	Börse mit Geld, Karten	Stadtbahn 3	30.11.2010
27.05.2010	875/10	Börse mit Geld, Fotos, Kette, Ring	Trommsdorffstraße	27.11.2010
27.05.2010	900/10	Jacke	Stadtbahn 6	30.11.2010
27.05.2010	899/10	5 Schlüssel, Anhänger, Band, Öffner	Stadtbahn 2	30.11.2010
27.05.2010	842/10	Schlüsseltasche, 2 Schlüssel	Martin-Niemöller-Straße	26.11.2010
27.05.2010	887/10	Beutel, Kleid, Strumpfhose	Bus 91	30.11.2010
27.05.2010	897/10	Beutel, Kindersachen	Stadtbahn 1	30.11.2010
27.05.2010	891/10	Sporttasche	Bus 112	30.11.2010
27.05.2010	888/10	Uhr	Bus 60	30.11.2010
28.05.2010	876/10	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Thomasstraße	27.11.2010

Das Fundbüro  **Tel. 0361 655-4518** befindet sich im Bürgeramt in der Friedrich-Engels-Str. 27 a, zu erreichen mit dem Bus 9, Haltestelle Eislebener Straße.

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
 Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr  
 Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr.

# Nichtamtlicher Teil

## Ausschreibungen

### Dienst-, Bau- und Lieferleistungen

LIEFERAUFTRAG - ÖAL 420/10-94

#### Domstufenfestspiele 2011 und 2012 in Erfurt

##### Los 1 - Anmietung von Technik, Material, Personal, Zuschauertribüne und FOH-Tower

##### Los 2 - Anmietung Techniktürme

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: Los 1: 02.08.2011 bis 07.09.2011;  
26.06.2012 bis 01.08.2012  
Los 2: 02.08.2011 bis 06.09.2011;  
26.06.2012 bis 31.07.2012

Angebotseröffnung: am 15.07.2010 um 09:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 20.08.2010

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

BAUAUFTRAG - ÖAB 406/10-66

#### Straßenbau Bischleber Straße – Deckensanierung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 20.09.2010 bis 17.12.2010

Angebotseröffnung: am 21.07.2010 um 10:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 06.09.2010

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

BAUAUFTRAG - ÖAB 411/10-66

#### Ländlicher Wegebau – Gera Radweg Möbisburg

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 06.09.2010 bis 29.10.2010

Angebotseröffnung: am 21.07.2010 um 10:30 Uhr

Zuschlagsfrist: 13.08.2010

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

BAUAUFTRAG - ÖAB 419/10-23

#### Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7, 99085 Erfurt – Beleuchtung –

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.08.2010 bis 14.01.2011,  
Montagebeginn der Leuchten  
ab 01.10.2010!

Angebotseröffnung: am 15.07.2010 um 09:30 Uhr

Zuschlagsfrist: 30.07.2010

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

## Stellenangebote

### Mitarbeit im Projekt „Bildungsstadt Erfurt - Lernen vor Ort“

Gemeinsam mit den Verbundpartnern Arbeit und Leben und dem Thüringer Institut für Akademische Weiterbildung entwickelt die Stadtverwaltung Erfurt (Amt für Bildung) ein kohärentes Bildungsmanagementsystem. Erfurt soll sich als Ort kontinuierlichen Lernens im Lebenslauf aller Bürgerinnen und Bürger etablieren. Hierbei werden alle Bildungsbereiche und Bildungsübergänge gleichermaßen berücksichtigt. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort engagierte und motivierte **Studentinnen und Studenten oder Mitarbeiter/innen mit den entsprechenden Abschlüssen.**

#### Tätigkeiten:

- Realisierung von Analysen und Recherchen
- Durchführung von Erhebungen (sowohl qualitativ als auch quantitativ)
- Auswertung und Pflege der erhobenen Daten
- Mithilfe bei der Suche nach geeigneten Softwarelösungen zur Datenverarbeitung
- Vor- und Nachbereitung von Problemdiskussionen
- Erarbeitung von Berichten und Präsentationen
- Einbindung in inhaltliche Fragestellungen
- technisch-organisatorische Aufgaben mit Sachbezug zum Projekt

#### Anforderungsprofil:

- Bachelor- oder Masterstudium mit bildungs- oder sozialwissenschaftlicher Ausprägung
- Bachelorstudenten sollten bereits das zweite Semester abgeschlossen haben
- sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Erfahrungen mit qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung sind wünschenswert

Senden Sie uns bitte Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung unter Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins per E-Mail oder Post **bis zum 2. Juli 2010** an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Erfurt  
Amt für Bildung/Sandra Bennewitz  
Schottenstraße 22, 99084 Erfurt  
E-Mail: [lernen-vor-ort@erfurt.de](mailto:lernen-vor-ort@erfurt.de)

#### Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

## Ende der Ausschreibungen

### Ungültigkeitserklärung

Die Waffenbesitzkarten Nr.: 83/96 und 100/96 S - beide ausgestellt am 22.07.1996 durch das Landratsamt Sömmerda, werden für ungültig erklärt.

Bürgeramt

#### INFORMATION

### des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt ist seit dem 01.06.2010 über seine Geschäftsstelle wie folgt erreichbar:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt  
c/o Landesamt für Vermessung und Geoinformation/  
Geschäftsstelle  
Hohenwindenstraße 13 a  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 3783255 Fax 0361 3783299  
E-Mail [gutachter.erfurt@tlvermgeo.thueringen.de](mailto:gutachter.erfurt@tlvermgeo.thueringen.de)

Weitere Informationen über die Einrichtung und Aufgaben der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte finden Sie im Internet unter [www.gutachterausschuesse-th.de](http://www.gutachterausschuesse-th.de).

# Bürgerbefragung zur Neugestaltung des Angers – 2. Bauabschnitt

Variante 1 / Baumpflanzung beidseitig  
kleinkronige Bäume

Variante 2 / Baumpflanzung einseitig  
mittelkronige Bäume

Einführung und Erläuterung zum gegenwärtigen  
Planungsstand



Ansicht vom Monumentalbrunnen nach Osten



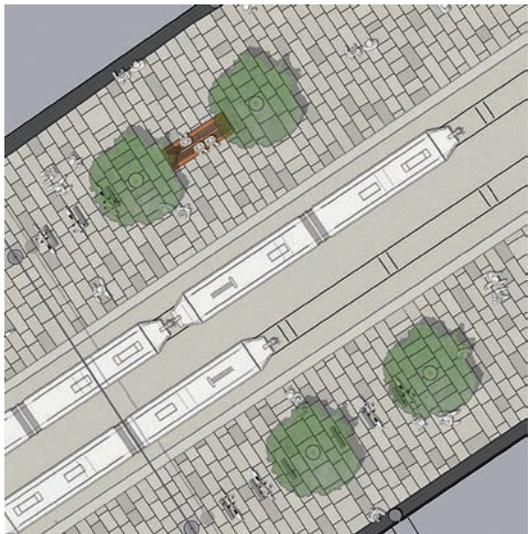
Ansicht vom Monumentalbrunnen nach Osten



Regelquerschnitt / schematische Darstellung



Regelquerschnitt / schematische Darstellung



Planungsausschnitt / beidseitige Baumpflanzung



Planungsausschnitt / einseitige Baumpflanzung

Die Freilächengestaltung des westlichen Angers erzeugt derzeit einen stark erneuerungsbedürftigen Eindruck und ist der traditionellen Einkaufsstraße einer Landeshauptstadt unangemessen.

Mit der Neugestaltung des westlichen Angers soll die Lücke zwischen den bereits neugestalteten Flächen im Umfeld (östlicher Anger, Bahnhofstraße, Regierungsstraße und Hirschgarten) geschlossen werden. Damit kann die Anziehungskraft der Erfurter Innenstadt wesentlich weiter gestärkt werden.

**Speziell für diese große Investition stehen im Förderzeitraum des EFRE-Programms der EU bis 2013 letztmalig umfangreiche Finanzhilfen zur Verfügung, sodass die Stadt von den förderfähigen Kosten nur ein Viertel selbst tragen muss, insgesamt etwa 1,5 Mio. Euro.**

In den Planungsprozess sind die Bürgerinnen und Bürger von Anbeginn intensiv einbezogen worden. In einer mit großer Resonanz durchgeführten Bürgerbeteiligung wurden ganz offen zwei Varianten diskutiert: Die beidseitige Pflanzung kleinkroniger Bäume ähnlich wie heute und als Alternative eine einseitige Pflanzung deutlich größerer Bäume nur auf der Nordseite. Über die Ergebnisse ist regelmäßig berichtet worden.

Parallel dazu wurde die technische Planung weitergeführt. Hierbei hat sich aktuell herausgestellt, dass beide Varianten zwar weiterhin technisch möglich sind, bei der beidseitigen Pflanzung jedoch Mehrkosten in Höhe von 1,0 bis 1,5 Mio. Euro aufgrund der komplizierten Leitungssituation entstehen. Für diese Mehrkosten stehen nach jetzigem Stand keine Fördermittel zur Verfügung, sie müssten demnach allein von der Stadt zusätzlich aufgebracht werden.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 5. Mai 2010 beschlossen, erneut eine Bürgerbefragung über die beiden Varianten durchzuführen.

Die Einwohner der Stadt Erfurt sind daher aufgerufen, ihr Votum für eine der Begründungsvarianten des westlichen Angers abzugeben. Bitte kreuzen Sie nach sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile die von Ihnen bevorzugte Begründungsvariante an und senden diesen Abschnitt an die

**Stadtverwaltung Erfurt  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Löberstraße 34  
99096 Erfurt**

oder geben ihn in den Bürgerinformationsbüros der Stadtverwaltung ab.

**Einsendeschluss ist Freitag, der 02.07.2010.**

**Datenschutzhinweis:** Die Teilnahme ist freiwillig. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verwendet um sicherzustellen, dass jeder Einwohner nur einmal abstimmt und werden danach vernichtet. Es erfolgt keinerlei Weitergabe der personenbezogenen Daten.

**Rechtlicher Hinweis:** Bei der Befragung handelt es sich nicht um eine repräsentative Umfrage auf der Basis des § 23 des Thüringer Statistikgesetzes, sondern um eine ergänzende Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sanierung auf der Grundlage des § 137 Baugesetzbuch.

## Kurzerläuterung Variante 1

- **Eigenanteil der Stadt insgesamt ca. 2,9 bis 3,4 Mio. Euro**
- 40 kleinkronige Bäume in Kugelform oder vergleichbar, davon zwei am Eingang der Lachsgasse,
- Kronenansatz in ca. 2,50 m Höhe, geringfügig verbesserte Sichtbarkeit der Schaufensterbereiche bzw. Ladengeschäfte
- beidseitige Pflanzung jeweils in Zweiergruppen
- weitgehende Beibehaltung des bisherigen Raumeindrucks bei höherer Aufastung
- Freistellung der Fassaden auf beiden Seiten, an den Baumstandorten allerdings erst ab dem 2./3. Obergeschoss
- kleinräumigere, aber dichte Schattenwirkung bis zum späteren Nachmittag auf der Nordseite, ab dann auf der Südseite
- **Mehrkosten nach jetziger Einschätzung von ca. 1 bis 1,5 Mio. EUR.** durch erheblichen Mehraufwand zum Umbau der Versorgungsleitungen, aufwendigen Baumschutz u.a.
- **Finanzierung** der Gesamtmaßnahme ist nach derzeitigem Stand nicht **gesichert**.
- spürbar längere Bauzeit wegen hohem technischen Mehraufwand

## Kurzerläuterung Variante 2

- **Eigenanteil der Stadt insgesamt ca. 1,9 Mio. Euro**
- 23 mittelkronige Bäume mit deutlich größerem Grünvolumen, davon zwei am Eingang der Lachsgasse
- Kronenansatz in ca. 3,50 m Höhe, deutlich verbesserte Sichtbarkeit der Schaufensterbereiche bzw. Ladengeschäfte
- einseitige, gruppierte Pflanzung auf der Nordseite
- neuer, großzügiger Raumeindruck, Erlebbarkeit des mittelalterlichen Angerbogens
- komplette Freistellung der auf der Südseite häufig vorzufindenden wertvollen Fassaden, punktuell auch auf der Nordseite
- großflächigere, angenehme Schattenwirkung auf der bis zum späteren Nachmittag stark besonnten Angernordseite
- **Einhaltung des veranschlagten Kostenrahmens nach gegenwärtigem Stand**
- **Finanzierung** der Gesamtmaßnahme ist nach derzeitigem Stand **gesichert**.

Variante 1 / Baumpflanzung beidseitig

Variante 2 / Baumpflanzung einseitig

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# Familienfreundlich nicht nur auf dem Papier

Partner im Lokalen Bündnis für Familie: Die Agentur für Arbeit Erfurt

Als Mitglied im Kuratorium und in der Arbeitsgruppe 2 engagiert sich die Agentur für Arbeit Erfurt seit 2007 aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und im Lokalen Bündnis für Familie der Stadt Erfurt. „Das Lokale Bündnis ist ein wichtiges Netzwerk in der Landeshauptstadt. Es schafft Strukturen, sensibilisiert und unterstützt Unternehmen und Bürger, Beruf und Familie besser zu vereinbaren“, sagt Simone Faßbender, Leiterin der Erfurter Arbeitsagentur.

Die Bundesagentur für Arbeit hat den gesetzlichen Auftrag, Benachteiligungen wegen des Geschlechts zu verhindern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemeinsam mit den Beteiligten am Arbeitsmarkt zu verbessern. Dafür gibt es in der Agentur für Arbeit eine Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, die ihre Unterstützung sowohl Arbeitgebern als auch Jobsuchenden und Arbeitnehmern anbietet.

## Information und Beratung von Arbeitssuchenden

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Evelin Gösel, bietet gezielte Informationsveranstaltungen für Menschen an, die nach einer Eltern- oder

Pflegezeit wieder in ihren Beruf einsteigen wollen. „Dabei besprechen wir Kinderbetreuungsfragen genauso wie die sozialen Kompetenzen, die sich jemand durch die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen aneignet“, sagt Gösel. Sie berät und unterstützt darüber hinaus Alleinerziehende und andere Arbeitnehmer bei allen Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Beratung von Arbeitgebern

Die Arbeitsagentur berät Arbeitgeber gezielt zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. „Familienbewusste Unternehmensführung ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, um neue Mitarbeiter zu gewinnen, gutes Personal zu halten und Motivation zu fördern“, sagt Gösel. Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in Thüringen zeichnet sich deutlich ab, dass das Fachkräfteangebot sinkt. Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie einschließlich der Pflege Angehöriger werden immer mehr zum wichtigen Ent-

scheidungskriterium für Beschäftigte bei Auswahl oder Verbleib im Unternehmen.

## Agentur für Arbeit ist selbst als familienfreundlicher Arbeitgeber auditiert

Die Erfurter Arbeitsagentur macht auch ihren eigenen Mitarbeitern Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde im Dezember 2009 als familienfreundlicher Arbeitgeber mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet. „Auch für uns ist die Familienfreundlichkeit ein entscheidender Faktor für die Personalrekrutierung und -entwicklung. Weiche Faktoren sind bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber zunehmend ein wichtiges Entscheidungskriterium“, sagt Faßbender. Die Arbeitsagentur Erfurt bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem: Teilzeitarbeit, Telearbeit, Gespräche und Seminare für den Wiedereinstieg nach der Elternzeit, betriebliches Gesundheitsmanagement und ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer.

➔ [www.arbeitsagentur.de/erfurt](http://www.arbeitsagentur.de/erfurt)

## Pflegenetz informiert zu Wohnformen

Das Pflegenetz Erfurt lädt alle Interessierten zur nächsten Infoveranstaltung ein. Am 6. Juli um 16 Uhr spricht Frau Wetter vom Kompetenz- und Beratungszentrum im Pflegenetz Erfurt-Center Juri-Gagarin-Ring 56a zum Thema Wohnformen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 655-6350 oder 55064160/61.

Das Pflegenetz Erfurt bietet eine umfassende, kompetente und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Pflegebedürftigkeit, zu Versorgungsstrukturen sowie zu allen Hilfsangeboten. Auch bei Fragen zur Unterstützung und Entlastung als Angehöriger von Pflegebedürftigen, bei Beratungsbedarf im Fall drohender oder bestehender Pflegebedürftigkeit und weiteren Fragen „Rund um die Pflege“ sowie zu Themen wie Wohnen im Alter, niedrigschwellige Betreuungsangebote oder Vor-

sorgevollmachten können Sie sich vertraulich und kostenfrei an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegenetzes Erfurt wenden.

Das Pflegenetz Erfurt-Center am Juri-Gagarin-Ring 56a ist wochentags telefonisch von 8 bis 16:30 Uhr und freitags bis 12 Uhr für Erstkontakte und Vermittlung unter der Telefonnummer 55064160/61 erreichbar.

Für persönliche Vorsprachen können Sie die Mitarbeiterinnen am Dienstag von 9 bis 16:30 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr im Pflegenetz Erfurt-Center erreichen. Die Pflegenetz Erfurt-Points in der Berliner Straße 26, Weirtergasse 25, Hans-Grundig-Straße 25 und Jakob-Kaiser-Ring 56 betreut Frau Hofmeister abwechselnd immer montags von 9 bis 12 Uhr.

## Industrielandschaften im Druckereimuseum

Schaudepot zeigt Landschaftsdarstellungen

Noch bis zum 14. Oktober wird im Benary-Speicher die Ausstellung „Natur und Technik. Malerei und Grafik von Horst Wagner“ gezeigt.

In seiner Malerei beschäftigte sich Wagner immer wieder mit den Themen Mensch und Landschaft. Ein wichtiges Thema sind für ihn besonders die Industrielandschaften, so dass die Wahl des Themas „Natur und Technik“ für den Ausstellungsort Benary-Speicher dadurch bestimmt war, dass die in den Arbeiten von Horst Wagner dargestellten Industrielandschaften und technischen Anlagen mit den Maschinen des Druckereimuseums eine spannende Verbindung eingehen, während im Schaudepot seine Gemälde und Zeichnungen mit Landschaftsdarstellungen mit den dort gezeigten Exponaten zusammenwirken. Der in Erfurt lebende Künstler Horst Wagner wurde 1997 Mitglied im Verband Bildender Künstler. Seine Werke sind in verschiedenen Sammlungen und Publikationen vertreten.



Diese Flusslandschaft brachte Horst Wagner 2003 auf Papier.

## Veränderte Öffnungszeiten Rasenmäher-Zeiten

Die Volkshochschule Erfurt geht in die Sommerferien. Während dieser kursfreien Zeit vom 24. Juni bis 4. August ändern sich die täglichen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle.

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Dienstag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Alle Informationen über das neue Semester finden Sie im Jahresprogramm unter [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).  
Aufgrund der Urlaubszeit kann es ebenfalls zu eingeschränkten Sprechzeiten der Fachbereichsleiter/innen kommen. Erkundigen Sie sich bitte telefonisch in der Geschäftsstelle unter Tel. 655-2950.

Aus gegebenem Anlass wird nochmals auf die rechtlichen Bestimmungen hingewiesen: Folgendes ist bei der Nutzung motorbetriebener **Rasenmäher** und **Schredder** zu beachten: Der Betrieb in Wohn- und Erholungsgebieten ist **nur** zulässig: Montag bis Sonnabend jeweils von **7 bis 20 Uhr**. Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler dürfen nur Montag bis Sonnabend zwischen 9 und 13 Uhr sowie 15 und 17 Uhr betrieben werden. So schreibt es die 32. Bundes-Immissionschutzverordnung - Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - vor. **In jedem Fall gilt: An Sonn- und Feiertagen nie!**

Auch sollten Sie besonders am Sonnabend in den Mittagszeiten zwischen 12 und 15 Uhr den Rasenmäher oder Schredder nicht betreiben, da kleine Kinder sowie kranke und gestresste Nachbarn sich meist in dieser Zeit erholen.

# Freizeitmagnet im Erfurter Norden

Nordbad öffnet am 24. Juni seine Türen

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien erwartet das Nordbad nach umfassender Sanierung seine Gäste. Und es hat einiges zu bieten. 9,45 Mio. Euro wurden in das traditionsreiche Bad investiert, 5,80 Mio. Euro von Seiten der SWE Gruppe, 3,65 Mio. Euro steuerte das Land an Fördermitteln bei.

In neuer Gestaltung verspricht Erfurts größtes Freibad ein echter Familienmagnet zu werden. Vertraut erscheinen die bekannten Sitz- und Liegeterrassen, die auch im neuen Bad ihren Platz haben. Die großzügigen Liegewiesen bieten reichlich Raum für einen Tag im Bad mit der ganzen Familie bei Spiel und Bewegung. Im beheizten 50-Meter-Sportbecken können Schwimmbegeisterte ihre ausgedehnten Bahnen ziehen.

Die kleinen Nordbad-Besucher lockt sicher der Kinderbereich mit Spielmöglichkeiten und der Wasserbereich mit Kleinkindbecken. Zwei Babywickelräume sind für die kleinsten Wasserratten gedacht.

Im Flachwasserbecken garantieren zwei Rutschen rasanten Wasserspaß. Strömungskanal, Massagedüsen, Nackenduschen, Massageliegen und ein Bodenbrodler werden sicher von allen Badegästen gern genutzt.

Bereits in diesem Sommer werden Ferienschwimmkurse, Aqua-Jogging und Aquafitness angeboten. Informationen unter Telefon 0361 564-3532! Wer darüber hinaus sportliche Betätigung sucht, findet mit Volleyballfeld und Tischtennisplatten entsprechende Angebote oder kann vom 1-Meter-Brett, dem 3-Meter- oder 5-Meter-Turm ins kühle Nass springen.

Für mobilitätseingeschränkte Benutzer stehen ein behindertengerechtes WC und entsprechend ausgestattete Umkleiden zur Verfügung. Ein fahrbarer Behindertenlift ermöglicht die Nutzung aller Becken. Zu einem Tag im Freibad gehört neben Sonne, Wasser und Bewegung natürlich auch die gastronomische Versorgung. Diese übernimmt das Badbistro „Nordkap“, die Terrasse lädt zum Verweilen in angenehmer Atmosphäre ein.

## Der Weg zum Nordbad, Im Nordpark 1

Sie erreichen das Nordbad

- mit dem Nahverkehr
- Erfurt Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Klinikum, 8 Minuten Fußweg
- Erfurt Stadtbahn Linie 1 und 5, Haltestelle SWE/

Lutherkirche, 10 Minuten Fußweg

- mit dem Fahrrad durch den idyllischen Nordpark, 160 überdachte Stellplätze vorhanden
- mit dem Auto über die Auenstraße, wenige Parkplätze im Umfeld vorhanden

## Öffnungszeiten in der Hauptsaison (bis 15.08.2010)

Mo. 10 bis 21 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 21 Uhr, Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 21 Uhr

## Öffnungszeiten in der Nebensaison (16.08. bis 19.09.2010)

Mo. 10 bis 20 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 20 Uhr, Fr. 8 bis 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 21 Uhr



# Zeitgemäße Bauwerke öffnen ihre Türen

Erfurt beim „tag der architekturen“ mit elf Objekten dabei

Am 26. und 27. Juni steht wieder der „tag der architekturen“ auf dem Programm.

Architekten und Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner laden gemeinsam mit ihren Bauherren ein. Im Freistaat präsentieren 70 Planungsbüros den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in 32 Städten und Gemeinden 65 Projekte, die in den letzten drei Jahren fertig gestellt wurden. Allein in Erfurt werden elf zeitgemäße Bauwerke ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger öffnen.

Ein jeder ist eingeladen, in seinem unmittelbaren Umfeld zeitgenössische Architektur zu besichtigen und auch Bauwerke zu betreten, die normalerweise nicht für Interessierte offen stehen. Architekten und Bauherren stehen vor Ort bereit, um Fragen zu beantworten und über Ideen und Konzepte, Planungsabläufe und qualitative Standards zu informieren.

In der Landeshauptstadt Erfurt werden elf Objekte gezeigt – eines davon ist die Kindertagesstätte in der Schleizer Straße 1, die gestern offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Die Sanierung der städtischen Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße 21 schätzen die Fachleute ebenfalls als äußerst gelungen ein, so dass auch dieses Gebäude in den Tourenplan aufgenommen wurde.

Weitere geöffnete Objekte in Erfurt sind:

- die Innenraumgestaltung gynäkologische Praxis, Anger 19-20
- die Sanierung Einzeldenkmal, Goethestraße 74
- die Freiflächengestaltung „Ecke, Kind und Kegel“, Schweriner Straße / Storchmühlenweg
- das Einfamilienwohnhaus „Am Unigarten“ Haus 10,

Martin-Buber-Straße 10

- das Einfamilienwohnhaus am Siegfriedweg 19
- der Um- und Ausbau Dachgeschoss, Albrechtstraße 3
- das Einfamilienwohnhaus „Wohnhaus D“, Alacher Straße 23
- das Bürogebäude der Ibykus AG sowie
- das Kompetenzzentrum für Hochtechnologien und Solarwirtschaft, Hermann-Hollerith-Straße 3

Wie in jedem Jahr stellt die Architektenkammer Thüringen alle Bauwerke, die zum „tag der architekturen“ besichtigt werden können, zuvor im Rahmen einer Ausstellung vor. Zum ersten Mal präsentiert die Kammer die teilnehmenden Gebäude und Freianlagen frei zugänglich in der Einkaufspassage des Hauptbahnhofs in Erfurt.

[www.tag-der-architekturen.de](http://www.tag-der-architekturen.de)



Nach umfassender Sanierung kaum wiederzuerkennen: die Kita „Räubernest“ in der Schleizer Straße.

# Netzwerke bringen wichtige Standortvorteile

Thüringer Landeshauptstadt stärkt mit erwicon 2010 Profil als Wirtschaftsstandort

Die Bedeutung von Netzwerken stand im Mittelpunkt des Erfurter Wirtschaftskongresses erwicon 2010. Der Einladung von Oberbürgermeister Andreas Bausewein folgten knapp 300 Vertreter von Unternehmen und Einrichtungen aus ganz Deutschland. Sie tauschten sich im Congresszentrum der Messe Erfurt über die Vorteile und Potentiale der hier agierenden Netzwerke aus.

„Vernetzung und Kooperation sind in unserem technologie- und innovationsorientiertem Land ein wichtiger Wettbewerbsfaktor“, hob der Oberbürgermeister in seiner Eröffnungsrede hervor. Bundesweit gäbe es zahlreiche Beispiele, wie Cluster und Netzwerke Wachstum aus dem Bestand heraus gefördert sowie Arbeitsplätze gesichert oder geschaffen haben. Der weit überwiegende Teil des Wachstums entfalle dabei auf Erweiterungen bereits ansässiger Betriebe. „Gründe, lokale Netzwerke zu fördern, gibt es also genügend“, so der OB weiter. In der Wirtschaftsregion Erfurt haben sich in den letzten Jahren in vielen Fachbereichen Netzwerke herausgebildet. Parallel zu diesen Fachnetzwerken konnten sich sehr erfolgreich auch branchenübergreifende Themen- und Standortnetzwerke entwickeln. Hinzu kommen politisch-gesellschaftliche Netzwerke, die die Standortentwicklung ebenfalls positiv beeinflussen. Zu den Höhepunkten des Kongresses zählte der Beitrag des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Matthias Machnig über Wirtschaftscluster in Thüringen.



Die Podiumsdiskussion zum Thema „Netzwerkgetriebene Wirtschaftsentwicklung“ beschloss das zweitägige Programm. Mit dabei: Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Wirtschaftsminister Matthias Machnig und Moderator Steffen Quasebarth

## Musikpreisträger im Rathaus empfangen

60 Jahre Musikschule Erfurt mit einem Festakt gewürdigt – Rückblick auf interessante Geschichte und Geschichten



Ehre, wem Ehre gebührt: Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ konnten die Schüler der Musikschule Erfurt wieder glänzen. Sie kehrten aus Lübeck mit drei zweiten Preisen zurück. Lob und Anerkennung der Landeshauptstadt gab es jetzt auch ganz offiziell. Oberbürgermeister Andreas Bausewein lud die acht Jugendlichen und ihre Lehrer in das Erfurter Rathaus zum Empfang. Herzlichen Glückwunsch an: Nadja Hemming (Solowerzeugung Akkordeon), Debora Elliesen, Raphael Winter, Valentin Wenzel, Luise Andres-Klein, Laura Andres-Klein, Antje Lindae und Maximilian Gebel (alle Ensemblewertung Zupfinstrumente) sowie die Lehrer Prof. Claudia Buder, Christiane Müller-Linke, Holm-Christian Köbis. Seit Jahren kehren die Erfurter Musikschüler von ihren Wettbewerben mit hervorragenden Platzierungen in die Heimat zurück. Im 60. Jahr des Bestehens der Erfurter Musikschule ein guter Grund, Rückschau auf das Erreichte zu halten. Am Dienstag wurde im Rathausfestsaal mit einem Festakt des runden Geburtstages der Musikschule gedacht. Mit der Gründung der Volksmusikschule Erfurt am 1. April 1950 schlug die Geburtsstunde der Musikschule Erfurt. In den vergangenen sechs Jahrzehnten haben tausende Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene ihre Liebe zur Musik entdeckt, machten diese Liebe zum Hobby, manche sogar zum Beruf. Heute ist die Musikschule mit jährlich rund 2.500 Schülern fester Bestandteil der Kultur- und Bildungslandschaft der Landeshauptstadt Erfurt.

## Was wirklich en vogue war

Ausstellung im Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt zeigt frühere Modetrends aus Ost und West

Zumindest in einem stimmten Ost und West völlig überein: Was kleidungsmäßig wirklich en vogue war, das entschied die Weltmodemetropole Paris! Das gemeinsame Vorbild einte, und so ähnelten sich ost- und westdeutsche Moden frappierend.

Doch war Mode in beiden deutschen Staaten natürlich mehr als eine Geschmacksfrage: Sie stand immer auch im Zeichen von Systemkonkurrenz. Im Wirtschaftswunderland demonstrierte man per Mode Wohlstand und Weltläufigkeit ebenso wie Überlegenheit auf allen Ebenen. Zwei Designer prägten maßgeblich den Stil der bundesdeutschen Nachkriegsgesellschaft: Uli Richter, der späterhin Kanzlergattin Rut Brandt einkleidete, sowie der weithin als *der* deutsche Modeschöpfer geltende Heinz Oestergaard. Beide schufen eine glamouröse, dennoch tragbare Mode und machten – in Anknüpfung an große Traditionen – zunächst Westberlin zur Modemetropole der jungen Republik.

Im Arbeiter-und-Bauern-Staat versuchte man sich anfänglich an einer fortschrittlichen Bekleidungskultur, die die werktätige Frau mit schöner und vor allem praktischer Garderobe versorgen sollte. Dazu wurde 1952 in Ostberlin ein Institut für Bekleidungskultur gegründet,



Aus dem Atelier der Modedesignerin Brigitte Harke ein Kleid mit Radhut aus Stroh. Haute Couture anno 1989 (Stiftung Stadtmuseum Berlin)

welches verbindliche Musterkollektionen für die Bekleidungsindustrie zu entwickeln hatte. Daraus erwuchs später das Deutsche Modeinstitut (ab 1972: Modeinstitut der DDR), womit das SED-Regime auch den modischen Wettstreit mit dem „Klassenfeind“ gewinnen wollte. Vergeblich!

Das lag zuallerletzt an den gut ausgebildeten und zu meist anonym in Gestalterkollektiven agierenden Modemachern. Ihre alles andere als biederen Kreationen brauchten den internationalen Vergleich ebenso wenig zu scheuen wie die seit 1956 erscheinende Modezeitschrift *Sibylle*. Verantwortung trugen vielmehr unsinnige politische Vorgaben und – daraus resultierend – die sozialistische Planwirtschaft, die alles reglementieren wollte und im Ergebnis doch bloß Mangel erzeugte. Aber auch in der Bundesrepublik, wo alles möglich und verfügbar war, blieb Designermode für die Masse unerschwinglich. Eine (höchst erfolgreiche) Lösung bot der 1949 von Aenne Burda gegründete *Burda-Moden-Verlag*: Haute Couture zum Selbermachen mit klar verständlichen Schnittmustern. Außerdem gab es genug Modisches günstig zu kaufen. Was dabei beide Seiten gern verschwiegen: Vieles war in der DDR produziert und entworfen worden – etwa vom „roten Dior“ Heinz Bormann, der bis zur Zwangsverstaatlichung 1972 in Magdeburg ein privates Modeatelier betrieb und Lotte Ulbricht zu seinen Kundinnen zählte.

Die Ausstellung im Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt, die noch bis zum 29. August 2010 läuft, bietet eine ernste wie vergnügliche Annäherung an das Thema und riskiert dabei natürlich auch einen Blick in die Kleiderschränke von Ost- und West-Frauen. Geöffnet ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

➔ [www.volkskundemuseum-erfurt.de](http://www.volkskundemuseum-erfurt.de)

## Erfurt – ein historisches Highlight!

Freude über gestiegene Übernachtungszahlen im Jahr 2009

Seit über 10 Jahren ist Erfurt Mitglied der exklusiven touristischen Vereinigung „Historic Highlights of Germany“. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss der 14 schönsten historischen Städte Deutschlands, zu deren Mitgliedern neben Erfurt die Städte Augsburg, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Mainz, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Wiesbaden und Würzburg zählen.

Zu ihrer diesjährigen Frühjahrsmitgliederversammlung trafen sich die Geschäftsführer der Tourismusgesellschaften aus den 14 Mitgliedsstädten in Erfurt. Diese Gelegenheit nutzte die Erfurt Tourismus & Marketing GmbH natürlich auch, um die touristischen Angebote der Stadt Erfurt zu präsentieren. „Es war eine Freude, den Kollegen unsere historischen Schätze zu präsentieren. Dom & St. Severi, die Alte Synagoge mit dem Erfurter Schatz oder das Evangelische Augustinerkloster mit der Lutherzelle fanden großen Anklang“, brachte Frau Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus & Marketing GmbH, die Stimmung der beiden Tage zum Ausdruck.

Und es besteht noch mehr Grund zur Freude. Nur vier der Mitgliedsstädte konnten im vergangenen Jahr ihre Übernachtungszahlen steigern – eine davon ist Erfurt. „Das kann sich sehen lassen“, freut sich die Tourismuschefin. „Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und Erfurt sich weiterhin zum gefragten Reiseziel entwickelt.“

Die beiden jährlichen Mitgliederversammlungen führen die Tourismus-Verantwortlichen abwechselnd in eine der Städte. Dort beraten sie über gemeinsame Strategie-

gien, um Gäste aus dem In- und Ausland für Reisen in die 14 attraktiven historischen Destinationen zu begeistern. Traditionell zeigt dabei der Gastgeber, warum die jeweilige Stadt den Titel „Historic Highlight of Germany“ zu Recht trägt und stellt den Kollegen besondere Sehenswürdigkeiten vor.

➔ [www.de.historicgermany.com/](http://www.de.historicgermany.com/)



Die Tourismusverantwortlichen aus den 14 Mitgliedsstädten der Historic Highlights of Germany trafen sich zu ihrer Mitgliederversammlung in Erfurt.

(Fortsetzung von Seite 1)

Neu ist in diesem Jahr der Veranstaltungsbereich auf dem Theaterplatz. Alle Kinder sind ins Kinderland der Toggo Tour 2010 von Super RTL am Samstag und Sonntag eingeladen. Hier sind die beliebten Cartoon-Stars von Toggo zu finden.

Am morgigen Sonnabend startet um 21:00 Uhr die 10. Auflage des einmaligen Events „The Best Of Classic & Rock“ im Rahmen eines Volksfestes auf dem Domplatz mit vielen neuen Werken der Popmusik und Highlights aus der Klassik. Wenn sich bei der mitternächtlichen Pyrophonie zu Klängen klassischer Musik der Sternregen eines prachtvollen Feuerwerks am Samstag über Erfurts Himmel ergießt, ist nicht nur die Halbzeit, sondern zweifellos einer der Höhepunkte des Krämerbrückenfestes 2010 erreicht.

Auf einen weiteren Höhepunkt des Krämerbrückenfestes sollte aber unbedingt noch hingewiesen werden, das New Orleans Musik Festival, welches in diesem Jahr seine 10. Auflage feiert. Das von der städtischen Kulturdirektion ausgerichtete Festival versammelt von Freitag bis Sonntag mehr als 40 internationale Künstler mit Rang und Namen auf der Bühne und lädt all die ein, die Lust an gutem handgemachten Jazz haben. Dank der Förderer und Sponsoren ist der Eintritt auch in diesem Jahr wieder frei.

Aufgrund der Fülle von Veranstaltungen sind Einschränkungen des fließenden und ruhenden Verkehrs in der Innenstadt leider nicht vermeidbar. Insbesondere die Anlieger im Festgelände sind davon betroffen.

Den Besuchern wird empfohlen, zum Krämerbrückenfest öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Für Gäste von außerhalb stehen an allen wichtigen Zufahrtsstraßen P+R-Plätze zur Verfügung. Die Erfurter Verkehrsbetriebe richten sich mit einem verstärkten Verkehrsangebot durch kürzere Taktzeiten und zusätzliche Hänger auf den Besucherandrang ein. Aber auch die Parkhäuser Domplatz und Thomaseck haben zum Krämerbrückenfest verlängerte Ein- und Ausfahrtzeiten. ■

# Heimsieg bei der Hainleite

Auf dem Klassikerkurs ging es um das Meistertrikot - und das bleibt in Thüringen



Wenn die Hainleite am vergangenen Sonntag auch zum 85. Mal ausgetragen wurde, so feierte das traditionsreiche Radrennen in diesem Jahr gleich zwei Premieren.

Zum ersten Mal war der Radsportklassiker als Meisterschaftsrennen der deutschen Straßenfahrer ausgewiesen. Mit seinem Startschuss schickte Oberbürgermeister Andreas Bausewein 185 U-23-Fahrer auf die Strecke. Erstmals war Erfurt zugleich Start und Ziel einer solchen nationalen Topveranstaltung der angehenden Radprofis.

Nach 145 km Hainleite-Schleife und anschließenden fünf Runden Kletterkurs im Steigerwald stand fest, wer sich das Meistertrikot überstreifen durfte: John Degenkolb gelang ein Heimsieg. Der Kapitän des Thüringer Energie-Teams und WM-Dritte des Jahres 2008 wurde in einem spannenden Rennen Deutscher Meister seiner Altersklasse. ■

## Neue Plattform für das Ehrenamt

Am Dienstag war Start für die Freiwilligenagentur Erfurt

Das ehrenamtliche Engagement der Bürger gewinnt auch in unserer Stadt immer mehr an Bedeutung. Zugleich unterliegt es ebenso wie viele andere Bereiche unserer Gesellschaft einem ständigen Wandel. Aufgrund der gestiegenen Flexibilität wollen sich immer weniger Menschen langfristig binden, dennoch ist das Interesse am Ehrenamt ungebrochen. Fazit: Es ist angebracht, die Angebote der Vereine und Initiativen den neuen Bedingungen anzupassen.

Aus dieser Erkenntnis hat der Verein MitMenschen das Projekt „Freiwilligenagentur Erfurt“ ins Leben gerufen. Ziel der Agentur ist es, noch mehr Erfurter für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Ihre Mitarbeiter werden deshalb werbend auf die Bürger zugehen und ihnen konkrete Stellenangebote unterbreiten. Deshalb hat der Verein eine Internetplattform eingerichtet, auf der schon jetzt mehrere Dutzend konkrete Stellenangebote abrufbar sind.

Die Schirmherrschaft für die Freiwilligenagentur Erfurt hat der ehrenamtliche Beigeordnete für das Ehrenamt, Klaus-Michael Wiegand, übernommen. „Ohne das Engagement der Bürger wäre unsere Stadt viel ärmer“, erklärte er. Er wünscht sich, dass noch mehr Erfurter etwas für ihre Mitmenschen tun – in Sport, Kultur, Freizeit oder im sozialen Bereich.

Von Beginn an kann die Freiwilligenagentur Erfurt auf die Hilfe der Stadtwerke Erfurt Gruppe bauen. Sie unterstützt das Projekt mit 3.000 Euro. Geschäftsführer Peter Zaiß: „Mit einem Ehrenamt tun die Bürger nicht nur für andere etwas Gutes, sondern auch für sich selbst. Ich lade die Erfurter herzlich ein, diese wertvolle Erfahrung zu machen.“

➔ [www.freiwilligenagentur-erfurt.de](http://www.freiwilligenagentur-erfurt.de) ■



Beigeordneter Klaus-Michael Wiegand, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Zaiß und Christoph Feest vom MitMenschen e.V. starteten gemeinsam die Freiwilligenagentur Erfurt. ■